

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 36 (1946)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Iss Schoggi für de Silsersee!  
**Autor:** W.Z.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-635164>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

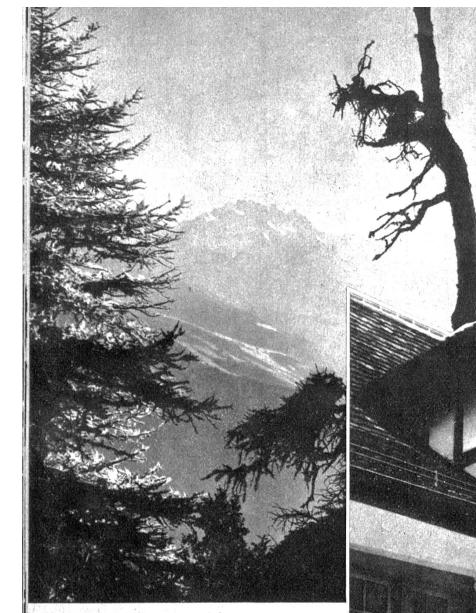
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Links: Dem Schweiz. Bund für Naturschutz haben wir in erster Linie die alpinen Wildbanngebiete zu verdanken, wo er sogar den Steinbock wieder heimisch werden liess. Hier sind wir hoch über dem Rhonetal, mitten im grandiosen Schonrevier Aletsch-Bietschhorn. Im milden Abendlicht schimmert der Dom



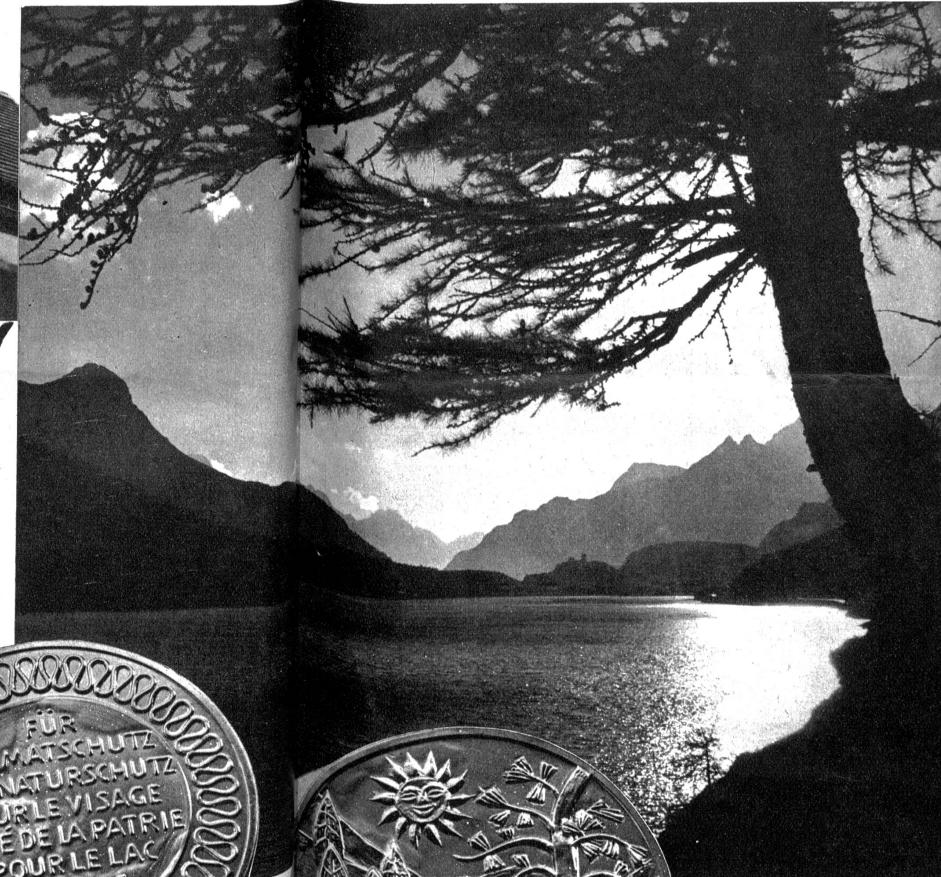
Rechts: Wer seine Augen offen hält, dem fallen da und dort im Land reizvolle Einzelheiten auf, wie dieser Erker im Zürcher Dorf Weiningen. Dass solche Kostbarkeiten erhalten bleiben, ist des Heimatschutzes Anliegen und Ziel

Zugegeben: Der Titel hört sich *relikatdaler*-Verkauf bestreiten werden; ratselhaft an. Was aber dahinter steht, der das wird die ganze Eidgenossenschaft. Vereinigung für Heimatschutz und 9./10. Februar (die Zürblieter sogar Schweiz. Bund für Naturschutz für ihre Woche früher, die Genfer eine Woche später) manigfachen Aufgaben zugute. Die im eigentlichen Sinn des Wortes *aktion* wird sicher ein «Schlager» wirklich erfahren. Soviel schon jetzt zur *aktion* — die ausgezeichneten, beliebten Milchklärung: Um den Silsersee im Oberen Bündner-Taler sind nämlich *couponsfrei!* den man wohl nicht von ungefähr so einfach deshalb, weil die Idee dem der schönsten des ganzen Alpenlandes. Kriegswirtschaftamt selber impfen. Die Bundesräte Dr. Stampfli und Zukunft in seiner Unberührtheit zu *aktion*, die hiefür zuständig sind, gaben mit den beteiligten Gemeinden Sils *aktion* gemeinsam ihre Einwilligung. Von der im besten Stampa einen *Schutzvertrag* auf 99 *aktion* Vereinigungen aus idealen Gründen abgeschlossen. Darnach wird auf jede *aktion* *aktion* lässt sich nicht auf einer halben Seite technische oder bauliche Schädigungen verhindern. Dafür sollen unsere Bilder weniger Landschaftsbildes um den See veranlassen. Der Silsersee wird ein *Naturdenkmal*. Nun — die Abfindungssumme, die beiden Gemeinden erhalten, soll aus

gesunden Fortschritt zu bekämpfen, das altehrwürdige Volks- und Naturgut pflegen. Er schenkt der trauten Muttersprache, den schönen alten Bauten, Trachten, Volksliedern und Bräuchen sein Augenmerk, fördert das einheimische Kunstgewerbe und die Heimarbeit im Bergland. — Der Naturschutzbund schuf den unvergleichlichen Nationalpark, bewahrte den Aletschwald und eine beträchtliche Zahl von Reservaten, wo die naturengegebene Heimat so erhalten wird, wie sie uns einst gegeben wurde. So verdient denn die originelle Schokoladetal-Aktion nicht nur um des punktfreien Verkaufes, sondern besonders um des idealen Zwecks willen die Unterstützung unserer Leser. Sicher wird keiner die Faust um seinen Geldbeutel krampfen, wo es doch um die Schönheit unseres Landes geht. Machen auch Sie Ihren Franken bereit! W. Z.



Auch in den kirchlichen Räumen trifft man mitunter überraschende Formen, die durch Jahrhunderte ihre Schönheit erhalten haben, wie zum Beispiel die Kanzel in der Kirche zu Langnau im Emmental, ein Musterbeispiel des Barock. Wir haben wahrlich mancherlei zu schützen in unserem lieben Heimatland

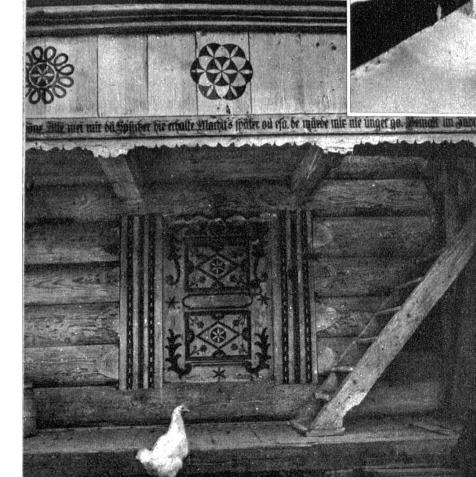


Unten: Zur Vielgestaltigkeit des Heimatlandes gehören sicher auch die reizvollen Kleinstädte mit ihren Mauern und Türmen, ihren lustigen Seldwyergassen und ihrer biederem Art. Laufen an der Birs mit seinem Torturm ist ein prächtiges Beispiel

## Iss Schoggi für de Silsersee!



Rechts: Die Sympathie unseres ganzen Volkes gilt dem Blütensegen und dem Wild. Sind nicht Begegnungen mit Rehen, Hirschen, Gamsen, Murmeltieren, Schneefinken und dem Adler für viele von uns Höhepunkte des Erlebens, schon gar für unsere Jugend? Der Naturschutzbund schafft ihnen Schutzgebiete



Links: Nichts als einer der üblichen Emmentaler Speicher im Heimisthal, und doch — wie echt, wie klar und ehrlich in den Formen nimmt er sich aus. Ja, dies ist Heimatstil, wie wir ihn wünschen



Hier stellen wir unsern Lesern den Silsersee-Taler vor, Schweizerprodukt aus couponfreier Milchschokolade. Wenn wir an den trefflichen Zweck denken, für den er verkauft wird, dann muss er uns ja munden!

Der wahre Charakter des Silsersees kommt im Winter kaum zum Ausdruck, weil ihn eine Eisschicht in Fesseln hält. Aber wenn die Frühlingswärme über dem Tale liegt, oder der Sommer kommt, ist es ein wundersames Leuchten. So unverfälscht, wie er jetzt ist, wird uns der Silsersee erhalten bleiben

